

Liebe Leserinnen und Leser,

die UmweltPartnerschaft Hamburg ist um 5 Jahre bis März 2013 verlängert worden!

Am 11. Oktober 2007 haben Senat und Wirtschaft ihre weitere Zusammenarbeit während einer Festveranstaltung im Rathaus besiegelt. Der Unternehmensverband Hafen Hamburg wurde als neuer Träger der UmweltPartnerschaft - neben Senat, Handelskammer Hamburg, Handwerkskammer Hamburg und Industrieverband Hamburg - aufgenommen. Mit den Themen Umweltmanagement und Ressourceneffizienz in der Hamburger Hafenvirtschaft wird hier ein neuer Akzent in der UmweltPartnerschaft gesetzt.

Daneben wird insbesondere der Klimaschutz einer der Schwerpunkte in der Fortentwicklung der UmweltPartnerschaft sein. Das detaillierte Arbeitsprogramm für die nächsten 5 Jahre wird zurzeit entwickelt. Hier sind alle interessierten Betriebe aufgerufen, sich mit Ideen, Wünschen und Vorschlägen in die Diskussion einzubringen.

Interessierte Betriebe wenden sich bitte an Frau Dr. Selke, Tel.: 428 40 – 35 98, E-Mail: kerstin.selke@bsu.hamburg.de.



Beste Absichten:

Ihre Klimaschutzklärung



Ein neues, herausragendes Element der UmweltPartnerschaft werden die Absichtserklärungen von Unternehmen zur CO₂-Minderung sein. Mit den Absichtserklärungen können sich Hamburger Betriebe direkt mit ihrem Klimaschutzbeitrag in die UmweltPartnerschaft einbringen. Ziel dieses Projekts ist es, Maßnahmen zur Minderung von CO₂-Emissionen in Unternehmen zu mobilisieren und innerhalb der Wirtschaft zu kommunizieren, denn im gewerblichen und industriellen Bereich bestehen

immer noch erhebliche CO₂-Einsparpotenziale. Hier setzt nun die Initiative an: Hamburger Unternehmen werden von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt bei der Identifizierung und Realisierung ihrer CO₂-Einsparpotenziale durch Beratung und mit Fördermitteln intensiv unterstützt. Gehen Sie jetzt den ersten Schritt und nehmen Sie Kontakt auf mit

Frau Dr. Selke (BSU), Tel.: 428 40 – 35 98,
Frau Poschmann (BSU), Tel.: 428 40 – 34 85,
E-Mail: umweltpartnerschaft@bsu.hamburg.de oder
informieren Sie sich im Internet unter
www.umweltpartnerschaft.hamburg.de.

Umweltschutz für Hafen und Logistik: Informationsveranstaltung am 10.12.2007



Am 10.12.2007 um 17.00 Uhr findet in der Handelskammer Hamburg (HK) eine kostenlose Veranstaltung zum Thema

Umweltschutz für Hafen- und Logistikunternehmen statt. Aus den drei Hamburger Unternehmen HHLA Container Terminal Tollerort, Kühne + Nagel AG & Co.KG und UMCO Umwelt Consult GmbH werden Beispiele aus der Praxis vorgestellt, wie gerade Hafen- und Logistikunternehmen einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und gleichzeitig Betriebskosten sparen können. Es wird über betriebliche Erfahrungen zu den Themen Umweltmanagement und Ressourcenschonung wie Intelligente Beleuchtungssteuerung oder Energieeffiziente Van-Carrier berichtet. Nach einer Begrüßung von Handelskammer-Präsident Dr. Dreyer wird Staatsrätin Dr. Gundelach die Chancen, die die UmweltPartnerschaft mit ihren verschiedenen Angeboten den Betrieben bietet, erläutern. Prof. Dr. Haasis (Institut für Seeverkehr und Logistik) wird einen Ausblick auf die Herausforderung der Nachhaltigkeit in der maritimen Wirtschaft geben. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Unternehmensverband Hafen Hamburg, der Logistik Initiative Hamburg und der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) statt. Im Anschluss lädt die Handelskammer zu Wasser, Wein, Bier und Brezeln ein. Ansprechpartner ist Herr Ulrich (HK), Tel.: 361 38 – 267, E-Mail: adrian.ulrich@hk24.de. Das detaillierte Programm und die Anmeldung finden Sie unter www.hk24.de, Dokument- Nummer: 44581
Anmeldung bei: Frau Peper (HK), Tel.: 361 38 – 564,
E-Mail: Baerbel.Peper@hk24.de, Fax: 361 38 – 269.

Kraft-Wärme-Kopplung:

03.12.2007



Über die Chancen, die die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) bietet, können sich am 03.12.2007 um 18.30 Uhr Unternehmen des produzierenden Gewerbes informieren. Referenten von E.ON Hanse Wärme, TÜV-Nord und Vattenfall berichten über den

betriebswirtschaftlichen Nutzen, die Fördermöglichkeiten, die technischen Anforderungen und die volkswirtschaftlichen Aspekte des Themas. Wer Interesse hat, an der Veranstaltung teilzunehmen, wendet sich bitte an Herrn März (Industrieverband Hamburg), Tel.: 63 78 – 41 50, E-Mail: marc_maerz@bdi-hamburg.de

Start neuer QuB-Kurse



Der Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe (QuB) ist ein Umwelt- und Qualitätsmanagementsystem, das speziell für kleine Handwerks- und Gewerbebetriebe entwickelt wurde. Kleine Betriebe werden in Hamburg bei der Einführung dieses Systems durch ein praxisorientiertes Schulungs- und Beratungs-

angebot unterstützt und finanziell gefördert. Die Schulungen erfolgen in Kleingruppen und beinhalten 5 halbtägige Workshops sowie zwei Betriebsberatungen vor Ort. Die nächsten Kurse starten im Herbst 2007. Nähere Informationen bei: Frau Dr. Selke (BSU), Tel.: 428 40 – 35 98, E-Mail: kerstin.selke@bsu.hamburg.de

Arbeitsschutz leicht gemacht Handbuch für Kleinbetriebe



Die ArbeitsschutzPartnerschaft Hamburg (ein Bündnis aus Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften, Berufsgenossenschaften, Kammern und dem Amt für Arbeits-

schutz Hamburg) hat innerhalb der letzten zwei Jahre im Rahmen eines Pilotprojekts ein praxisnahes Arbeitsschutzhandbuch für Kleinbetriebe entwickelt. Mit diesem Leitfaden können der Ist- Zustand erfasst und gesetzliche Vorgaben rechtssicher umgesetzt werden. Damit ebnet es Betrieben den Weg zur Einführung eines systematischen Arbeitsschutzes. Ansprechpartner für weitere Informationen sind : Herr Jentsch (Amt für Arbeitsschutz Hamburg), Tel.: 428 37–31 16, E- Mail: andreas.jentsch@bsg.hamburg.de oder Herr Welsch (ZEWU der Handwerkskammer Hamburg), Tel.: 359 05 – 833, E- Mail: hjwelsch@hwk-hamburg.de

Energie intelligent nutzen:

06.12.2007

Wie kommt man den Stromfressern oder energieintensiven Bereichen im eigenen Unternehmen am besten auf die Spur?

Ein sogenanntes Lastprofil kann dabei helfen. Wie? Das Unternehmen für Ressourcenschutz gibt Ihnen gemeinsam mit Vattenfall Antworten auf diese Fragen. Auf der Veranstaltung am 06.12.2007 um 17.00 Uhr im Vattenfall Kundenzentrum Innenstadt erfahren Sie, wie Sie Ihren Stromverbrauch dauerhaft senken können.

Denn Energieverbräuche kosten Sie bares Geld: Senken Sie Ihre Grundlast um nur 1 kW, reduzieren sich Ihre Stromkosten um ca. 1.000 € im Jahr!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Schulz (BSU), Tel.: 428 40 – 34 81, E-Mail: roland.schulz@bsu.hamburg.de oder Frau Luther (BSU), Tel.: 428 40 – 33 72, E-Mail: martina.luther@bsu.hamburg.de



**Unternehmen für
Ressourcenschutz**
Das ist die Zukunft

"Energy Efficiency Award 2008"

Sie haben in innovative und beispielgebende Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Ihrem Unternehmen investiert und diese erfolgreich umgesetzt? Das will die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) mit dem „Energy Efficiency Award 2008“ für Unternehmen aus Industrie & Gewerbe belohnen. Es wird ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 30.000 € ausgelobt.

Bis zum 31.01.2008 haben Sie die Chance, sich mit ihrem Referenzprojekt, das sich durch beispielgebende und innovative Energie- und Kosteneffizienz auszeichnet, um die Preisgelder zu bewerben. Der internationale Wettbewerb richtet sich insbesondere auch an kleine und mittlere Unternehmen.

Der Wettbewerb wird im Rahmen der Initiative EnergieEffizienz ausgerichtet, der Aktionsplattform für effiziente Stromnutzung in allen Verbrauchssektoren, die von der dena und den Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft - E.ON, EnBW, RWE sowie Vattenfall Europe - getragen und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert wird. Der Wettbewerb wird von der dena in Kooperation mit der Deutschen Messe und der KfW Förderbank umgesetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dena.de

